



Thunstrasse 14

schützenswert

K

Quartier **Kirchenfeld-Brunnadern** **Baugruppe Kirchenfeld**

Baujahr 1893
Architekten H. Frischknecht, Baumeister, Bern
Bauherrschaft J. Schlätti, Privatier, Bern
Parzellen-Nr. 127

Baugeschichtliche Daten

1975 Mansarden
 1981 Glasveranda
 2005 Abbruch Glasveranda von 1981, neue Balkonabstützung und Geländer zur Hofseite
 2007/11 bauhistorische Instandsetzungen

Schutz: USV von 2005

Wohn- und Geschäftshaus von 1893

Etagenwohnhaus der Neurenaissance mit Mansarddach und Eckturm. Die Fassade zur Thunstrasse hin weist ein gebändert und rustiziert verputztes Erdgeschoss und zwei glatt verputzte Obergeschosse auf und wird von gefügten Lisenen eingefasst. Die hochrechteckigen Fenster zeigen einfache Sandsteingewände, im Erdgeschoss mit Brüstungselement. Das Dach ruht auf einem Konsolgesims und öffnet sich in Lukarnen mit Dreieckgiebeln. Der zweiachsigen Fassade steht nördlich ein mit Lisenen gefasster, viergeschossiger turmartiger Risalit vor, der in einem Pyramidendach endet. Die einachsige Turmfassade ist gleich ausgebildet wie die vorher beschriebenen beiden Strassenachsen, seine Betonung erhält sie mit dem rundbogigen Drillingsfenster im in Sichtbackstein ausgeführten obersten Geschoss. Darüber schliesst ein durch Konsolen betonter Kniestock an. An der Seitenfassade Balkonachse. Ein seitlich angefügter Ladenbau verbindet mit dem Nachbarhaus.

Die Liegenschaft war ursprünglich zusammen mit Mottastrasse 1-5 Teil eines einheitlichen Blockrands; das Eckhaus (s. Mottastrasse 1) wurde allerdings Mitte der Fünfzigerjahre durch ein Bürohaus ersetzt.

Bel 1986 / ste 2016

